Verantwortliche Redakteure
für den politischen Theil: C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes: J. Keckner,
für den übrigen redaktionellen Theil: H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den Inseratentheil: O. Knorre in Posen.



Mittag-Ausgabe.

Posener Zeitung.

Sechsundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief., Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in Gnesen bei S. Chraplewski, in Meseritz bei Ph. Matthias, in Wreschen bei J. Jadesohn u. bei den Inseraten-Annahmestellen von G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse und „Invalidendank".

Nr. 905.

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Sonnabend, 28. Dezember.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1889.

Telegraphische Nachrichten.

Elberfeld, 27. Dezember. Die Verhandlungen in dem hier geführten Sozialisten-Prozesse sind heute geschlossen worden. Die Angeklagten wurden angewiesen, sich Montag Nachmittag im Gerichtssaale wieder einzufinden, wo wahrscheinlich die Verkündigung des Urtheils erfolgen dürfte.

Wien, 27. Dezember. Der Kaiser ist heute von Miramare hierher zurückgekehrt.

Wien, 27. Dezember. Unter Theilnahme des OberstHofmeisters Fürsten Hohenlohe, des Generalintendanten Bezeczny, der Theater-Direktoren Jahn, Bukovics und Neumann, sowie vieler Mitglieder der Hof- und Privatbühnen und zahlreicher Persönlichkeiten aus der Schriftsteller- und Künstlerwelt fand heute in der evangelischen Kirche die Einsegnung der Leiche Dr. Foersters durch den Pastor Zimmermann und sodann deren Ueberführung nach dem Matzleinsdorfer Friedhofe statt. Am Grabe widmeten der artistische Sekretär des Hofburgtheaters Berger und der Regisseur Lewinsky dem Verstorbenen warme Nachrufe. Zur Leitung der Direktionsgeschäfte des Hofburgtheaters ist der Hofschauspieler Sonnenthal in Gemeinschaft mit dem artistischen Sekretär Berger berufen worden.

Brüssel, 27. Dezember. Die Gräfin von Flandern und der Prinz Balduin sind an der Influenza erkrankt.

Sofia, 27. Dezember. Die Sobranje beendigte heute die Berathung des Budgets und genehmigte dasselbe. Ein Dekret des Fürsten verlängert die gegenwärtige Session der Sobranje bis Sonntag.

In Rustschuk und Tirnowa ist die Influenza gutartig aufgetreten. In Rustschuk wurde wegen zahlreicher Erkrankungen unter den Schülern das Gymnasium geschlossen.

Bukarest, 27. Dezember. Nach offizieller Mittheilung leidet die Königin seit zwei Tagen an der Influenza. Der Zustand sei zwar nicht Besorgniß erregend, gleichwohl erscheine mehrtägige Ruhe nothwendig.

Hamburg, 27. Dezbr. Der Postdampfer „Flandria" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern in St. Thomas eingetroffen.

Triest, 27. Dez. Der Lloyd-Dampfer „Medusa" ist auf der Fahrt nach Bombay bei Suakim gestrandet. Man hofft denselben wiedrr flott zu machen.

London, 27. Dezember. Der Union-Dampfer „Nubian" ist heute auf der Ausreise von den Canarischen Inseln abgegangen. Der Union-Dampfer „Anglian" ist gestern auf der Heimreise in Southampton angekommen. Der Union-Dampfer „Durban" ist gestern auf der Heimreise von den Canarischen Inseln abgegangen.

London, 27. Dezember. Der Castle-Dampfer „Warwick Castle" ist am Sonntag von Capetown auf der Heimreise abgegangen. Der Castle-Dampfer „Drummond Castle" hat auf der Ausreise heute Madeira passirt. Der Castle-Dampfer „Taymouth Castle" ist am Mittwoch auf der Ausreise in Capetown angekommen.

London, 28. Dezember. Nach einer Meldung des „Bureau Reuter" aus Zanzibar hat sich der Zustand Emin Pascha's wieder **verschlimmert**; der fortdauernde Ausfluß aus dem Ohre beunruhigt die Aerzte und gilt als ein ungünstiges Anzeichen.

Lokales.

Posen, 28. Dezember.

* Der **Landesdirektor der Provinz Posen** wird, wie bereits telegraphisch gemeldet, zufolge Allerhöchsten Erlasses vom 10. d. M. den Amtstitel „**Landeshauptmann**" führen.

Aus der Provinz Posen
und den Nachbarprovinzen.

—i. **Gnesen**, 27. Dezember. [Zum Raubmorde.] In der bereits bekannt gemachten Mordaffaire erfahren wir, daß bereits ein Mann wegen Verdachts der Beihilfe zum Morde verhaftet worden ist. Ein Wurstmacherssohn machte der Polizeibehörde Anzeige, daß ein Mann, dessen Aussehen er näher bezeichnete, gestern Abend vor dem Thatorte Wache hielt; er will auch bei seinem Vorübergehen ein Geschrei gehört, jedoch sich nicht darum bekümmert haben. Die Leiche der verstorbenen Wittwe Jeruchem soll morgen sezirt werden.

Vermischtes.

† **Raubmord.** Noch ist die Untersuchung gegen den jugendlichen Mörder Sactsburg nicht abgeschlossen, noch sind die Thäter des grauenvollen Mordes in der Eberswalderstraße nicht entdeckt, und abermals verbreitet sich die Kunde von einem **Raubmord** in Berlin. Die blutige That ist in dem benachbarten Tempelhof auf dem Gehöft des Ackerbürgers Hennig verübt worden. Bei Hennig pflegte der Milchfuhrmann Lust, ein noch junger Mensch, welcher auf dem Rittergut Groß-Kienitz bedienstet war, auszuspannen, wenn er von Berlin nach Tempelhof zurückkam. Am Montag Morgen kehrte Lust, wie gewöhnlich und zwar um fünf Uhr, bei Hennig ein und legte sich im Stall an gewohnter Stelle zur Ruhe. Nur wenige Schritte davon entfernt schlief der Knecht Hennigs, Christian Groß. Mit einem Kartoffelschälmesser hat dieser bei dem Schein der rechts von dem schlafenden Lust hängenden Stalllampe demselben zwei Stiche in die linke Schläfe versetzt. Als Frau Hennig um sechs Uhr nach dem Stalle kam, wunderte sie sich, daß nur der Knecht ihren Gruß erwiderte, während Lust nur dumpf röchelte. Frau Hennig ahnte indeß noch nichts und bereitete den Kaffee; als sie diesen nach dem Stalle brachte, fand sie den Lust nicht mehr auf seiner Lagerstätte. Groß, mit dem sie darüber sprach, meinte: „Wenn dem nur nichts passirt ist, der hat gestern ein paar hundert Thaler geholt und drüben bei Müllers sind so viele Maurer." Inzwischen war es 7 Uhr geworden. Als Frau Hennig beunruhigt, ihren Schwiegersohn Herrn Hecht rufen ging, kam ihr der Knecht Groß entgegen und führte sie nach einer zweihundert Schritte hinter dem Grundstücke liegenden Kiesgrube, wo er ihr den in einer Blutlache liegenden Leichnam des Lust zeigte. Nunmehr wurde der Gendarm Tänzer gerufen. Die bei Frau Hennig gerade anwesende Frau Bierverleger Schneider hatte mittlerweile den Groß beobachtet, wie derselbe Geld zählte, sie theilte sofort dem an der Kiesgrube stehenden Gendarm ihre Beobachtung mit. Da auch die zur Grube führenden Fußspuren mit den Pantinen des Groß übereinstimmten, sagte der Gendarm Tänzer dem Groß den Mord auf den Kopf zu. Jetzt gestand Groß die That ein. Der Mörder ist am 1. Mai 1868 zu Rackrow, Kreis Kottbus, geboren. Das in einem Düngerhaufen verscharrte Geld des Ermordeten, 394 Mark, ist bereits aufgefunden. Der Ermordete war 23 Jahre und hatte, um nach Neujahr seine Braut heirathen zu können, sehr sparsam gelebt. Auch sein Herr, der Gutsbesitzer Schwarz, stellt ihm, ebenso wie die Hennigschen Eheleute das beste Zeugniß aus. Groß dagegen hat bereits früher wiederholt Diebstähle begangen, hat ein abschreckendes Aeußere und benimmt sich selbst jetzt im Tempelhofer Amtsgefängniß sehr frech.

Σ **Hebung des englischen Panzerschiffes „Sultan".** Anfang März d. J. strandete an der Insel Cornino unweit Malta das englische Panzerschiff „Sultan" und sank auf den Grund. Alle Versuche, das schwere Schiff zu bergen, blieben ohne Erfolg, denn wenn das Schiff auch nicht tief lag, so spottete doch die zu hebende Last von 9290 Tonnen (oder 185 800 Ztn. allen mechanischen Hebungsversuchen. Darauf wurde der englischen Admiralität von einem Mr. Whiteside Cook ein Verfahren vorgeschlagen, bei dem weder Pumpen noch Hebemaschinen zur Anwendung kommen und das in gewisser Beziehung an die Idee des unglücklichen Submarineingenieur Bauer erinnert, welche derselbe zur Hebung des im Jahre 1861 im Bodensee gesunkenen Dmapfschiffes „Ludwig" mit so glücklichem Erfolge anwendete, daß die Möglichkeit seiner Erfindung dadurch erwiesen wurde. Er ließ durch Taucher am Schiffe Hebeballons befestigen, welche bei ihrem Füllen mit Luft das Schiff nach und nach so weit hoben, daß es auf Hebekamele gesetzt und durch Bergedampfer geschleppt werden konnte. Daß die Bergung mißlang, war nicht Bauers Schuld. Auch Cook will das Schiff durch Gas heben, jedoch in der Weise, daß er das Deck des gesunkenen Schiffes durch Taucher so dicht machen läßt, als es die Umstände erlauben und dann mittelst eines Schlauches Wasserstoffgas unter das Deck leiten. So wie sich dasselbe dort ansammelt, wird eine entsprechende Menge Wasser durch die Lecköffnungen hinausgedrängt und nach und nach das Schiff bis zur Schwimmfähigkeit gehoben. Das Wasserstoffgas will Cook an Bord des Rettungsschiffes durch Einwirken verdünnter Schwefelsäure auf Zink herstellen und dazu die nöthigen Materialien mitnehmen. Sie sind nicht gering, denn er hat berechnet, daß zum Heben eines Schiffes aus 10 Meter Tiefe für je 1000 Tonnen Last 200 Zentner Schwefelsäure und 140 Zentner Zink erforderlich sind. Für die mehr als 9000 Tonnen des „Sultan" kommt also schon eine erkleckliche Menge Schwefelsäure und Zink zusammen. Man war bedenklich über die Ausführbarkeit dieses Vorschlages, weil man dem Oberdeck nicht die genügende Haltbarkeit zum Tragen der gewaltigen Last zutraute. Wie es scheint, haben sich die Zweifel nicht bestätigt, denn Mitte August ist der „Sultan" gehoben und nach Malta gebracht worden. Jedenfalls wäre es von großem Interesse Näheres über die Ausführung dieser Arbeit zu erfahren.

Handel und Verkehr.

Marktpreise zu **Breslau** am 27. Dezember.

Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation.		gute Höchster M. Pf.	gute Niedrigst. M. Pf.	mittlere Höchster M. Pf.	mittlere Niedrigst. M. Pf.	geringe Waare Höchster M. Pf.	geringe Waare Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer	pro 100 Kilog.	19 30	19 10	18 70	18 30	17 70	17 20
Weizen, gelber alter		19 20	18 90	18 60	18 20	17 60	17 10
Roggen		17 80	17 60	17 40	17 10	16 90	16 70
Gerste		18 50	17 80	16 50	16 —	15 —	13 50
Hafer		16 70	16 50	16 30	16 10	15 90	15 50
Erbsen		17 50	17 —	16 50	16 —	15 —	14 50

Kartoffeln (Detailpreise) pro 2 Liter 0,08 – 0,09 — 0,10 Mark.

Breslau, 27. Dezember. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.)

Roggen (per 1000 Kilogr.) **fest.** Gekünd. 3,000 Ctr. per Dezember 182,00 Br., April-Mai 182,50 Br., Mai-Juni 184,50 Br.

Hafer (per 1000 Kgr.) Gek. — Ctr., per Dezember 166,00 Br., April-Mai 166,00 Br.

Rüböl (per 100 Kilogramm) still. Gek. —,— Ctr., per Dezember 72,00 Br., Dezember-Januar 70,00 Br., Januar-Februar 70,00 Br., Februar-März 70,00 Br., März-April 70,00 Br., April-Mai 69,00 Br.

Spiritus (per 100 Liter à 100 Proz.) excl. 50 u. 70 Mark Verbrauchsabgabe, ohne Ums. Gek. —,— Ltr. Per Dezbr. (50er) 49,30 Gd., (70er) 29,80 Gd., Dezember-Januar (70er) 29,70 Gd. April-Mai (70er) 31,50 Gd.

Zink (per 50 Kilogr.) ohne Umsatz. **Die Börsenkommission.**

** **Lausanne**, 27. Dezember. Die beiden Gesellschaften der Jura-Bern-Luzern- und der Schweizer West-Bahn haben sich in ihrer heutigen Generalversammlung unter der neuen Firma: Jura-Simplon-Bahn konstituirt. Vertreten waren 316 Aktionäre mit 100 301 Stimmen. Dem Verwaltungsrathe sind von dem Bank-Konsortium der Darmstädter Bank, der internationalen Bank und der Banque continentale Vaudoise zu Lausanne zwei feste Offerten unterbreitet worden, die erste zur Konvertirung der West-Bahn-Prioritätsaktien, die zweite zur Uebernahme der zu emittirenden Stammaktien behufs Ankaufs der Bern-Luzern-Bahn. Beide Offerten sind vom Verwaltungsrathe einstimmig angenommen worden.

** **Paris**, 27. Dezember. Die Dividende der Bank von Frankreich für das zweite Semester 1889 ist auf 72 Francs 16 Cents festgesetzt.

** **Norddeutsche Grundkreditbank, 4proz. Pfandbriefe.** Verloosung am 9. Dezember 1889. Auszahlung vom 1. Juli 1890 bei der Gesellschaftskasse zu Berlin.

I. Emission. Nr. 150 175 395 412 690 707 756 803 847 924 991 1108 147 264 378 382 456 606 865 977 2077 249 255 292 326 710 741 853 3055 110 556 691 745 790 920 986 4010 031 155 209 306 499.

II. Emission. Nr. 4571 639 804 858 873 947 5058 197 241 276 297 517 636 687 897 994 6185 382 580 709 973 7154 235 373 558 698 700 822 8008 015 239 387 654 757 853 862 9072 092 097 311 526 934 10217 599 735 787 885 11009 028 083 258 457 903 975 12110 324 644 980 13032 108 226 450.

III. Emission. Nr. 13573 590 597 735 736 745 813 834 896 961 14027 038 051 052 090 241 255 297 377 598 614 630 650 814 877 15016 077 245 579 727 16285 329 461 513 787 836 17066 159 166 311 451 546 785 982 18008 127 504 565 669 757 960 19211 507 20012 493 907 23759 24336 387 626 828 835 25057 128 182 229 545 28436 708 792 29087 381 605 760 30094 238 33168 350 528 697 702 898 948 34188 197 293 331 486 591 707 795 812 843. 35149 281 295 344 592 605 725 784 36019 126 138 40013.

** **Petersburg**, 23. Dezember. (Ausweis der Reichsbank vom 23. Dezember n. St.*)

Kassen-Bestand	44,042,000	Rbl.	Zun.	590,000	Rbl.
Diskontirte Wechsel	23,965,000	„	Zun.	147,000	
Vorschuß auf Waaren	533,000	„	Zun.	71,000	„
Vorsch. auf öffentl. Fonds	4,119,000	„	Zun.	350,000	„
do. auf Aktien und Obligationen	13,008,000	„	Zun.	9,000	„
Kontokurr. d. Finanzministeriums	81,750,000	„	Zun.	9,917,000	„
Sonst. Kontokurr.	25,767,000	„	Zun.	1,462,000	„
Verzinsliche Depots	26,816,000	„	Abn.	187,000	„

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 16. Dezember.

Angekommene Fremde.

Posen, 28. Dezember.

Stern's Hotel de l'Europe. Privatiere B. Günther aus Bromberg, Spediteur H. Lindemann aus Berlin, Rentiere F. Lindemann aus Berlin, die Kaufleute S. Licht nebst Frau aus Berlin und G. Bartling aus Bromberg, Ingenieur H. Specht aus Berlin, Referendar F. Huster aus Halle a. S., Fabrikbesitzer J. Werbehn aus Berlin, Domänenpächter E. Schaller aus Gnesen, die Kaufleute A. Jacoby und S. Jaraczewski aus Berlin und F. Licht nebst Frau aus Pudewitz, Fabrikbesitzer M. Lewin nebst Frau aus Stettin, Gutsbesitzer H. Donner aus Köslin, Baumeister M. Budick aus Landsberg, Buchhändler H. Schumann aus Berlin, Rentier C. Bernhardt aus Danzig.

Mylius' Hotel de Dresde. Ober-Post-Direktor Hubert aus Potsdam, kgl. Salinen-Direktor Görke aus Inowrazlaw, die Kaufleute Georg Silberstein aus Stettin, M. Roth aus Thorn, Weber aus Berlin, Franz Kröner aus Leipzig.

Hotel de Berlin. Rittergutsbesitzer v. Moszczenski aus Niemczynek, die Rechtsanwalte v. Poplawski aus Schneidemühl und Szurminski aus Schildberg, die Kaufleute Reinhold aus Leipzig, Schmolke aus Warschau und Polmowski aus Breslau.

Hotel de Rome — F. Westphal & Co. Rechtsanwalt Dr. Glaß aus Schneidemühl, Hauptmann Jung aus Glogau, Port.-Fähnr. Max Dochow aus Posen, die Kaufleute Otto Schneider aus Plauen, Wilh. Witt, S. Weinstein, Alb. Asch und Carl Josefowicz aus Berlin, Georg Latté aus Thorn, R. Beck aus Posen und S. Münk aus Frankfurt a. M.

Georg Müllers Hotel „Zum alten deutschen Hause". Dr. phil. M. Michael aus Berlin, Uhrmacher C. Retzlaw aus Ostrowo, Gymnasiallehrer P. Hübler aus Ziegenhals, Bautechniker H. Menzel aus Berlin, Lehrer Otto Menzel aus Neuboric, Kommis St. Marzalski aus Schildberg.

J. Grätz's Hotel „Deutsckes Haus" vormals Langner's Hotel. Kaufmann Karl Schorsch aus Storchnest, die Lehrer Michael Tomaszewski aus Otsch. Wielke und Joseph Nowack aus Rosko.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Bernh. Lesser aus Berlin, Leop. Goldstücker und S. Golinski aus Breslau, Rentier Bollmann aus Bromberg, Referendar P. Hoeber aus Pleschen.

Wetterprognose

für Sonntag, den 29. Dezember,
auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

Hamburg, 28. Dezember. Bewölkt, kalt, Frost, Niederschläge. Meist schwache Luftbewegung. Tags über um Null herum.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im Dezember.

Datum. Stunde.		Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad.
27.	Nachm. 2	778,5	O stark	bedeckt	— 4,3
27.	Abnds. 9	778,1	SO stark	halbheiter	— 6,7
28.	Morgs. 7	775,1	O stark	heiter	— 9,0

Am 27. Dezember Wärme-Maximum — 4°1 Cels.
Am 27. „ Wärme-Minimum — 7°1 „

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 27. Dezember Morgens 1,60 Meter.
„ „ 27. „ Mittags 1,64 „
„ „ 28. „ Morgens 1,64 „

Telegraphische Börsenberichte.

Produkten-Kurse.

Köln, 27. Dezbr. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 20,00, do. fremder loco 21,50, do. per März 20,60, per Mai 20,75. Roggen hiesiger loco 17,50, fremder loco 19,00, per März 17,75, per Mai 17,85. Hafer hiesiger loco 16,—, fremder 17,00. Rüböl loco 74,50, per Mai 67,50, per Oktober 57,00.

Bremen, 27. Dezember. Petroleum (Schlussbericht) stetig. Standard white loco 7,10 Br.

Norddeutsche Wollkämmerei 285 Br.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 186⅛ bez.

Hamburg, 27. Dezbr. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Dezbr. —, per März 81¾, per Mai 81½, per September 83¼. Schwach.

Hamburg, 27. Dezbr. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per Dez. 11,87½, per März 12,02½, per Mai 12,22½, per Juli 12,42½. Ruhig.

Hamburg, 27. Dezbr. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 185—196. — Roggen loco ruhig, mecklenburg. loco neuer 180—188, russischer loco ruhig, 121—125. Hafer ruhig. Gerste fest. — Rüböl, unverzollt ruhig, loco 71. — Spiritus sehr still, per Dezbr. 21¾ Br., per Dezember-Januar 21¾ Br., per Januar-Februar 21¾ Br., per April-Mai 21¾ Br., per Mai-Juni 21¾ Br., September-Oktober —. Kaffee ruhig. Umsatz — Sack. — Petroleum ruhig, Standard white loco 7,20 Br., per Januar-März 7,20 Br., — Gd. — Wetter: Frost, schön.

Wien, 27. Dezember. Weizen per Frühjahr 9,15 Gd., 9,20 Br., per Mai-Juni 9,23 Gd., 9,28 Br. Roggen per Frühjahr 8,45 Gd., 8,50 Br., per Mai-Juni 8,45 Gd., 8,50 Br. Mais per Mai-Juni 5,67 Gd. 5,72 Br., per Juli-August 5,81 Gd., 5,86 Br. Hafer per Frühjahr 8,10 Gd., 8,15 Br., per Mai-Juni 8,02 Gd., 8,07 Br.

Pest, 27. Dezember. Produktenmarkt. Weizen loco flau, per Frühjahr 8,71 Gd. 8,73 Br., per Herbst 1890 7,88 Gd., 7,90 Br. Hafer per Frühjahr 7,72 Gd., 7,74 Br. — Neuer Mais 5,30 Gd., 5,32 Br. — Kohlraps per August-Dezember 12¼ Gd., 12¾ Br. — Wetter: Kalt.

Petersburg, 27. Dez. (Produktenmarkt.) Talg loco 45,00, per August 45,00. Weizen loco 11,00. Roggen loco 7,50. Hafer loco 4,60. Hanf loco 45,00. Leinsaat loco 12,50. — Frost.

Paris 26. Dezember. Der Produktenmarkt bleibt heute, morgen und Sonnabend geschlossen.

Havre, 27. Dezbr. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss mit 15—20 Points Baisse.

Rio 19 000 Sack, Santos — Sack, Recettes für Dienstag.

Havre, 27. Dezbr. (Telegr. der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per Dezember 101,50, per März 101,00, per Mai 101,00. Behauptet.

Amsterdam, 27. Dez. (Getreidemarkt.) Weizen auf Termine unverändert, per März 211, per Mai 213. — Roggen loco unverändert, auf Termine fest, per März 155 a 156, per Mai 156 a 157. — Raps per Frühjahr —. Rüböl loco 39, per Mai 35¼, per Herbst 29.

Amsterdam, 27. Dezember. Java-Kaffee good ordinary 54½.

Amsterdam, 27. Dezember. Bancazinn 59.

Antwerpen, 27. Dezbr. (Getreidemarkt.) Weizen fest, Roggen behauptet, Hafer unverändert, Gerste behauptet.

Antwerpen, 27. Dezember. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes, Type weiss loco 17⅝ bez., 17¾ Br., per Dezember 17⅝ Br., per Januar-März 17⅝ Br., per Januar 17½ Br. Fest.

London, 27. Dezember. 96pCt. Javazucker 15¼ ruhig. Rübenrohzucker neue Ernte 11⅝. Ruhig.

London, 27. Dezember. Der Metallmarkt bleibt heute geschlossen.

London, 27. Dezember. Getreidemarkt. Schlussbericht. Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 47 600, Gerste 2340, Hafer 35 280 Qrts.

Sämmtliche Getreidearten sehr ruhig, Preise unverändert.

Glasgow, 27. Dezember. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 62 sh. 5½ d.

Manchester, 27. Dez. 12r Water Taylor 7½, 30r Water Taylor 9¼, 20r Water Leigh 8⅛, 30r Water Clayton 9, 32r Mock Brooke 9, 40r Mayoll 9¼, 40r Medio Wilkinson 10½, 32r Warpscops Lees 8⅝, 36r Warpscops Rowland 9⅛, 40r Double Weston 10, 60r Double courante Qualität 13⅛, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 182. Fest.

New-York, 27. Dezbr. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per Januar 103¼. Weizen pr. Mai 89.

Newyork, 26. Dezber. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 10¼, do. in New-Orleans 9⅝, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,50 Gd., do. in Philadelphia 7,50 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,80, do. Pipe line Certificates per Januar 103. Still, Stetig. Schmalz loco 6,15, do. Rohe und Brothers 6,60. — Zucker (Fair refining Muscovados) 5. — Mais (New) 40⅞. — Rother Winterweizen loco 86¾. Kaffee (Fair Rio-) 19¾. Mehl 2 D. 75 C. Getreidefracht 5. — Kupfer per Januar nominell. — Weizen per Dezember 85⅝, per Mai 88⅞. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per Januar 15,72, per März 15,57.

Fonds-Kurse.

Hamburg, 27. Dezember. Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd. Silber in Barren pr. Kilogr. 129,00 Br., 128,50 Gd.

Frankfurt a. M., 27. Dezember. (Schluss-Course.) Fest.

Lond. Wechs. 20,337. Pariser do. 80,75, Wiener do. 172,40, Reichsanl. 107,00. Oesterr. Silberr. 74,60 do. Papierr. 74,60, do. 5proz. do. 87,20, do. 4proz. Goldr. 93,90, 1860er Loose 124,20, 4proz. ung. Goldr. 87,20, Italiener 94,00, 1880er Russen 93,25 II. Orientanl. 68,00, III. Orientanl. 69,10 5proz. Spanier 73,30, Unif. Egypter 94,30, Konvertirte Türken 17,50, 3prozentige portugisische Anleihen 65,00, 5proz. serb. Rente 83,50, Serb. Tabaksr. 83,40, 6pr. cons. Mexik. 96,90, Böhm. Westb. 286 Centr. Pacific. —,—, Franzosen 198¾, Galizier 158½, Gotthardbahn 171,10, Hess. Ludwb. 121,70, Lombarden 111¼, Lüb.-Büchener 182,00, Nordwestb. 161⅜, Unterelb. Pr.-Akt. —,—, Kreditactien 275⅜, Darmstädt. Bank 182,10, Mitteld. Kreditbank 119,00, Reichsbank 136,90, Disk.-Kommandit 251,00, 5proz. amort. Rum. 96,90. do. 4proz. innere Goldanleihe —.—. Böhmische Nordbahn 186½.

Dresdener Bank 191,30, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 157,20, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 77,60, 4½pCt. Portugiesen 96,00, Siemens Glasindustrie 169,00, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —, 4% neue Rumänier —, Nordd. Loyd —,—, Duxer 431,25, ungar. Papierrente —,—, Portland-Cementwetke Heidelberg —,—, Mecklenburger — —, Veloce 150,00, internat. Elektrizittäts-Aktien —.—, Berlin-Wilmersdorfer —,—.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 275⅜, Franzosen 198¼, Galizier —, Lombarden 111⅛, Egypter 94,30, Diskonto-Kommandit 251,00, Darmstädter —,—, Gotthardbahn —,—, Ludwig Wessel Aktienges. f. Porzellan- und Steingutfabrikation —,—, 4proz. Ungarische Goldrente —,—, Mainzer —,—, Russische Südwestbahn —,—, Laurahütte —,—, Norddeutscher Lloyd —,—, Anglo Continental-Guano —,—, Türkenloose —,—, Dresdener Bank —,—, Schweizer Nordost —,—, La Veloce —,—.

Privatdiskont 4⅞ Prozent.

Wien, 27. Dezember. (Schluss-Kurse). Infolge fortgesetzter Meinungskäufe weitere Courssteigerungen, besonders in Banken, Montanwerthen und Lombarden.

Oesterr. Papierrente 86,05, do. 5proz. do. 101,05, do. Silberrente 86,40, 4proz Goldrente 108,40, do. ungar. Goldr. 100,40, 5proz. Papierrente 98,30, 1860er Loose 139,00, Anglo-Aust. 151,80, Länderbank 224,70, Kreditaktien 322,15, Unionbank 245,75, Ung. Kredit 341,00, Wiener Bankverein 119,00, Böhm. Westbahn —,—, Busch. Eisenb. 408,00, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 214,25, Elisabeth. —,—, Nordb. 2577,50, Franzosen 231,25, Galizier 185,00, Alp. Montan-Aktien 105,60, Lemberg-Czernowitz 230,00, Lombarden 130,60, Nordwestbahn 187,25, Pardubitzer 167,00, Tramway —,—, Tabakaktien 115,50, Amsterdamer 97,35, Deutsche Plätze 57,82½, Lond. Wechsel 117,70, Pariser do 46,70, Napoleons 9,33½, Marknoten 57,70, Russ. Bankn. 1,26½, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 216,50.

London, 27. Dezember. (Schluss-Course.)

Engl. 2¾proz. Consols 97 3/16. Preuss. 4proz. Consols 105, Italien. 5proz. Rente 94⅞, Lombarden 11½, 4proz. Russen von 1889 93½, Conv. Türken 17½, Oesterr. Silberrente 75, do. Goldrente 93, 4proz. ungar. Goldrente 87½, 4proz. Spanier 73½, 5proz. privil. Egypter 103¼, 4proz. unifiz. do. 93⅛, 3proz. garant. do. 102¼, 4½proz. egypt. Tributanl. 95, Convert. Mexik. 95¼, Ottomanbank 11¼, Suezaktien 92, Canada Pacific 75¼, De Beers Aktien neue 23⅛. Platzdiskont 3¾.

Rio Tinto 16⅛, Rubinen-Actien 1¼ % Agio.

Aus der Bank flossen 52 000 Pfd. Sterl.

Paris, 27. Dezember. Träge.

3proz. amort. R. 92,40, 3proz. Rente 87,70, 4½ proz. Anleihe 105,90, Italienische 5proz. R. 95,55, österreichische Goldrente 93¼, 4proz. ungar. Goldrente 88,31, 4proz. Russen 1880 —,—, 4proz. Russen 1889 93,35, 4proz. unif. Egypter 470,00, 4proz. Spanier äussere Anleihe 73½, Konv. Türken 17,62½. Türkische Loose 74,25, 5proz. privil. Türk.-Obligationen 482,00, Franzosen 516,25, Lombarden 291,25, do. Prioritäten 317,50, Banque ottomane 533,75, Banque de Paris 785,00, Banque d'escompte 522,50, Crédit foncier 1336,25. do. mobilier 452,50, Meridional-Aktien 785,00, Panama-Kanal-Aktien 72,50, do. 5proz. Obligationen 58,00, Rio Tinto Aktien 408,10, Suezkanal Aktien 2320,00, Wechsel auf deutsche Plätze 122⅛, do. London, kurz 25,16, Chèques auf London 25,18, Compt. d'Escompte 640,00.

Robinson Diamant-Gesellschaft-Aktien 132,50.

Petersburg, 27. Dezember. Wechsel London 3 Mt. 92,10, do. Berlin 3 M. 45,15, do. Amsterdam 3 Mt. 76,30, do. Paris 36,50, ½-Imperials 7,44, Russ. Präm.-Anl. von 1864 (gest.) 253½, do. 1866 (gest.) 229¾, Russ. Anl. von 1873 — do. II. Orientanleihe 100¼, do. III. do. 99⅞, do. Anl. von 1884 —,—, do. 4proz. innere Anleihe 85, do. 4½ % Bodenkred.-Pfandbr. 147, Grosse Russ. Eisenb. 237½, Kurs-Kiew-Bahn-Aktien 286, Petersburg. Diskontobank 678, do. intern. Handelsbank 553, do. Privat-Handelsb. 332½, Russ. Bank für ausw. Handel 255, Warsch. Diskontobank 302, Privatdiskont 6.

Newyork, 27. Dezember. Anfangscourse. Erie-Bahnaktien 27⅛, Erie-Bahn second Bonds —, Wabash preferred 31⅞, Illinois Centralbahn-Aktien 118⅛, New-York Centralbahn-Aktien 108¼. Central-Pacific Aktien 34¾, Reading u. Philadelphia Aktien 38¾, Louisville u. Nashville Aktien 86⅝, Lake Shore Aktien 108⅛ Chicago Milwaukee u. St. Paul Aktien 70½.

New-York, 26. Dezember. (Schluss-Course). Ruhig aber fest.

Wechsel auf London (60 Tage) 4,80¼, Cable Transfers 4,84½, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,23½, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 94¼, 4proz. fundirte Anleihe 127¼, Canadian Pacific-Aktien 72½, Central Pacific do. 33¼, Chicago u. North-Western do. 111⅝, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 70⅜, Illinois Cent. do. 118¼, Lake Shore-Michig. South do. 108, Louisville & Nasville do. 86¼, N.-Y. Lake Erie & Western do. 27, N.-Y. Lake Erie, West., 2nd Mort-Bonds 101⅛, N.-Y., Cent & Hudson River do. 108¼, Northern Pacific. Prefered do. 75, Norfolk & Western Preferred do. 60, Philadelphia & Reading do. 38⅝, St. Louis & San Francisco Pref. do. 38, Union Pacific do. 69⅛, Wabash, St. Louis Pacific Pref. do. 31⅝.

Geld leicht, für Regierungsbonds 15, für andere Sicherheiten ebenfalls 15 Prozent.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 27. Dezember. Die heutige Börse eröffnete und verlief im Wesentlichen in recht fester Haltung; die Kurse setzten auf spekulativem Gebiet zumeist etwas besser ein, als sie am Dienstag geschlossen hatten, und konnten sich unter kleinen Schwankungen gut behaupten und theilweise noch etwas bessern. Eine Ausnahme machten nur Eisenbahnaktien, die theilweise schwächer erschienen. Das Geschäft entwickelte sich ziemlich regsam, und Ultimowerthe hatten recht belangreiche Umsätze für sich. — Die Verhältnisse des Geldmarktes wurden verhältnissmässig günstig beurtheilt, obgleich der heute bekannt gewordene Ausweis der Reichsbank recht bedeutende Anforderungen, welche an das Institut gestellt wurden, erkennen lässt. Am offenen Markte erschien Geld flüssiger, und der Privatdiskont wurde mit 4⅝ Prozent um ¼ Prozent niedriger als Dienstag notirt. — Der Kapitalsmarkt erwies sich recht fest für heimische solide Anlagen bei regeren Umsätzen; 4procentige Reichs-Anleihe etwas besser; fremde festen Zins tragende Papiere waren behauptet und ruhig; Russische Noten anziehend. — Oesterreichische Kreditaktien fester und lebhafter; auch Franzosen fest, Dux-Bodenbach und Warschau-Wien steigend, Galizier, Elbethalbahn und Schweizerische Bahnen abgeschwächt. — Von inländischen Bahnen sind Ostpreussische Südbahn und Marienburg-Mlawka als abgeschwächt zu nennen. — Bankaktien fest und ziemlich belebt, die spekulativen Devisen durchschnittlich etwas anziehend und lebhafter. — Auch Industriepapiere fester und theilweise mehr beachtet, Montanwerthe ziemlich belebt, theilweise erheblich besser.

Produkten-Börse.

Berlin, 27. Dezember. Wind: O. Wetter: Leichter Frost.

Bei festtäglicher Geschäftsunlust fehlte dem heutigen Verkehr gewissermaassen die Directive. Anfänglich wirkte das eingetretene Frostwetter befestigend — später gestaltete sich die Tendenz der meisten Artikel matt.

Loco-Weizen schwach angeboten. Von Terminen wurde der laufende Monat in Deckung merklich theurer bezahlt, während die anderen Sichten einen anfänglichen kleinen Aufschlag bei stillem Geschäft nach und nach wieder einbüssten.

Loco-Roggen ging zu festen Preisen wenig um. Im Terminhandel liess sich bei aller Geringfügigkeit der Umsätze feste Tendenz leicht erkennen, so dass die Course, trotz schwächeren Schlusses, immer noch einen kleinen Fortschritt gegen die letzten vor dem Feste aufzuweisen hatten. Die Russischen Offerten bleiben fest und ausser Rendement.

Loco-Hafer behauptet. Von Terminen musste der laufende Monat in Deckung nicht unwesentlich höher bezahlt werden. Die anderen Sichten waren in Folge dessen auch fest, indess am Schluss nicht erheblich verändert.

Roggenmehl fest. Mais in effectiver Waare und Termine matter. — Rüböl in nahen Sichten matt und billiger, hat sich per Frühjahr gut behauptet, wurde aber im allgemeinen wenig umgesetzt.

Spiritus in effectiver Waare reichlich zugeführt, stellte sich neuerdings billiger. In Folge dessen ermattete die anfänglich feste Tendenz für Termine, so dass alle Sichten 10—20 Pfg. niedriger als am Tage vor dem Feste schlossen.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco still. Termine still. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — M. Loco 185 bis 198 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 194 Mark, gelber märkischer — ab Bahn bez., per diesen Monat 198 bezahlt, per Dezember-Januar —, per April-Mai 202,75—202 bez., per Mai-Juni und per Juni-Juli 202,25—202 bezahlt, per Juli-August —, per August-September —.

Rauh-Weizen per 1000 kg. Loco —. Termine —. Gekündigt — To. Kündigungspr. — M. Loco — M. nach Qualität. Gelbe Lieferungsqualität — Mk., per diesen Monat — M., per April-Mai —. per Mai-Juni —, per Juni-Juli —.

Roggen per 1000 Kilogramm. Loco behauptet. Termine höher. Gekündigt 400 Tonnen. Kündigungspreis 177 Mk. Loco 174—180 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 177 M., inländ. 177—179 ab Bahn und frei Wagen bez. per diesen Monat 177 bez., per Dezember-Januar 177—176,75 bez., per Januar-Februar —, per Februar-März —, per März-April —, per April-Mai 179,5—179—179,25 bez., per Mai-Juni 178,25—178 bezahlt, per Juni-Juli 177,25—177 bezahlt, per Juli-August —, per September-Oktober —

Gerste per 1000 kg. Still. Grosse und kleine 140—215 Mark nach Qualität. Futtergerste 142—155 M.

Hafer per 1000 Kilogr. Loco fester. Termine höher. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis Mark. Loco 163—176 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 165 Mk., pommerscher mittel bis guter 163—168, feiner 169 bis 178 ab Bahn bez., russischer — frei Wagen bez., per diesen Monat 169—169,25 bez., per April-Mai 165—165,25—165 bez., per Mai-Juni 164,5 bezahlt, per Juni-Juli — bez.

Mais per 1000 kg. Loco matt. Termine —. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 134—140 Mk nach Qualität, per diesen Monat —, per April-Mai —, per Mai-Juni —.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 165—215 M., Futterwaare 156—160 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine fest. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mk., per diesen Monat —, per Dezember-Januar und per Januar-Februar 24,75 bez., per April-Mai 24,9 bez., per Mai-Juni — bez.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco — M. Termine —. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — M. Prima-Qualität loco —, per diesen Monat —, per Oktober-November — M.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco und Termine —. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mark. Prima-Qualität loco —, per diesen Monat — M., per November-Dezember — M.

Rüböl per 100 Kilogramm mit Fass. Termine flauer. Gekündigt 1200 Zentner. Kündigungspreis 68,2 Mk. Loco mit Fass — Mark. Loco ohne Fass — bez., per diesen Monat 68,3—67,8—68 bezahlt, per Dezember-Januar 67 Mark, per Januar-Februar 65,8 Mk., per Februar-März — bez., per März-April — bez., per April-Mai — bez., per Mai-Juni 64—64,1 bez

Petroleum. (Raffinirtes Standard white) per 100 Kilo mit Fass in Posten von 100 Ctr. Gekündigt — kg. Kündigungspreis — M. Loco — M. Per diesen Monat — M., per Dez.-Jan. — bez.

Spiritus per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles loco mit Fass — versteuerter —. Termine —. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M., per diesen Monat —.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe ohne Fass. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco ohne Fass 50,8 bez., per diesen Monat 51,1 bez., per März-April — bez., per April-Mai — bez., per Juni-Juli — bez., per Juli-August — bez., per August-September — bez.

Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Matter. Gekündigt 210 000 Liter. Kündigungspreis 31,8 M. Loco ohne Fass 31,8—31,6 bez., per diesen Monat 32,0—31,7 bez., per Dezbr.-Januar —, per Januar-Februar —, per Februar-März —, per März-April —, per April-Mai 32,7—32,5 bez., per Mai-Juni 33,0—32,8 bez., per Juni-Juli 33,5—33,3 bez., per Juli-August 33,9—33,8 bez., per August-September 34,3 bez.

Weizenmehl Nr. 00 27,25—25,75, Nr. 0 25,75—24,5 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 25,00—24,25, do. feine Marken Nr. 0 und 1 26,5—25,00 bezahlt, Nr. 0 1¾ M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto incl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll. = 4¼ M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto: Wechsel v. 27.

Amsterdam	2½	8 T.	168,45 bz
London	3	8 T.	20,34 bz
Paris	3	8 T.	80,85 bz
Wien	4½	8 T.	172,80 bz
Petersburg	6	3 W.	219,00 bz
Warschau	6	8 T.	219,30 bz

in Berlin 5. Lombard 6.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Souvereigns	20,30 G.
20 Francs per Stück	16,22 G.
Gold-Dollars	4,17 G.
Engl. Noten 1 Pfd. Sterl.	20,35 bz
Franz. Not. 100 Francs	81,00 G.
Oestr. Noten 100 fl.	172,95 bz
Russ. Noten 100 R.	219,80 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Dtsche. Rchsanl.	4	107,20 bz
do. do.	3½	103,10 bz
Preuss. cons. Anl.	4	106,00 bz G.
do. do.	3½	103,70 G.
Staats-Anl. 1850, 52, 53, 62	4	
Sts.-Schuld-Sch.	3½	100,25 G.
Berl. Stadt-Obl.	4	100,40 bz
do. do. neue	3½	101,40 bz G.
Pfandbriefe: Berliner	5	119,30 G.
do.	4½	112,00 G.
do.	4	108,30 bz
do.	3½	101,50 G.
Cntrl. Ldsch.	4	
do. do.	3½	100,80 3½ 91,10
Kur- u. Neumrk. neue	3½	101,40 bz B.
do.	4	
Ostpreuss.	3½	100,25 G.
Pommersch.	3½	100,80 bz
do.	4	
Posensche	4	101,20 bz
do.	3½	99,70 bz G.
Schles. altl.	3½	100,30 G.
do. do.	4	
do. ldsch. Lt. A	3½	100,30 G.
do.	4	
do. Lt. C	4	
do. do. neue	3½	100,30 G.
do. do. I. II.	4	
Wstp. Ritter.	3½	100,30 G.
do. do. II.	3½	100,30 G.
do. neul. II.	3½	100,30 G.
Renten: Kur u. Neum.	4	
Pommersch.	4	104,00 G.
Posensche	4	103,90 bz
Preussische	4	103,90 bz
Schlesische	4	103,90 G.
Bad. Eisenb.-Anl.	4	
Bayer. Anleihe	4	105,30 G.
Brem. Anl. 85, 87.	3½	
Hmb. StaatsRent.	3½	
do. do. 1886	3	92,50 B.
do. amort. Anl.	3½	100,60 bz G.
Sächs. StaatsAnl.	4	
do. Staats-Rnt.	3	94,40 G.
Preus. Präm.-Anl.	3½	157,00 G.
Hmb.-Sch. 40 T.	—	334,50 G.
Bad. Präm.-Anl.	4	142,50 B.
Bayr. Präm.-Anl.	4	145,25 bz
Brnschw. 20 T.-L.	—	106,80 G.
Cöln-Mind. Pr.-A.	3½	138,50 bz
Dess. Präm.-Anl.	3½	137,25 G.
Hamb. 50 T.-L.	3	147,50 bz
Lüb. 50 T.-L.	3½	132,25 G.
Mein. 7 Guld.-L.	—	28,60 G.
Oldenb. Loose	3	131,75 bz

Ausländische Fonds.

Argentin. Anl.	5	89,75 kl. 89,75
do. do.	4½	82,50 kl. 82,50
Bukar. Stadt-Anl.	5	95,50 kl. 95,70
Buen. Air. Gold-A.	5	91,20 kl. 91,40
Chines. Anleihe	5½	111,50 bz G.
Dän. Sts.-Anl. 86.	3½	97,60 B.
Egypt. Anleihe	3	
do. do.	4	94,40 kl. 94,40
do. do.	4½	
do. do.	5	—,— kl. —,—
Finnländ. Loose.	—	62,80 bz G.
Griech. Gold.-A.	5	93,40 bz G.
Italien. Rente	5	94,10 kl. 94,20
Kopenh. Stadt-A.	3½	
Lissab. St.-A. I. II.	4	83,20 kl. —,—
Mexikan. Anl.	6	96,00 kl. 96,90
Mosk. Stadt-Anl.	5	63,60 bz G.
Norweg. Hyp-Obl	3½	
do. Conv. A. 88.	3	87,75 bz G.
Oest. Gold-Rent.	4	93,60 kl. 94,40
do. Papier-Rnt.	4½	74,10 bz
do. do.	5	87,50 B.
do. Silb.-Rent.	4½	74,60 kl. 74,90
do. 250 Fl. 54.	4	118,60 bz
do. Kred. 100 (58)	—	328,60 bz
do. 1860er L.	5	123,75 bz G.
do. 1864er L.	—	307,50 B.
Pester Stadt-A.	6	89,50 kl. 90,25
Poln. Pf.-Br. I-IV.	5	63,80 bz G.
do. Liq.-Pf.-Br.	4	59,50 bz G.
Portugies. Anl. do. 1888—89	4½	96,50 bz G.
Raab-Graz. Pr.-A.	4	107,00 G.
Röm. Stadt-Anl.	4	93,00 bz B.
do. II. III. VI.	4	88,40 bz
Rum. Staats-Anl.	8	—.— kl. 101,25
do. do. Obl.	6	106,20 kl. 106,20
do. fund. Obl.	5	101,50 kl. 102,25
do. do. amort.	5	96,90 kl. 97,25
Rss.-Engl. A. 1822 (Pfd. Stl. gl. 20 M.)	5	
do. 1862	5	—,— kl. 103,00
cons. 1871	5	
do. 1872	5	
do. 1873	5	
do. 1875	4½	100,40 kl. 101,10
do. 1889	4	93,10 bz
do. 1880	4	93,50 bz B.
Russ. Goldrente	6	113,60 bz
do. 1884 stpfl.	5	102,50 B.
I. Orient 1877	5	
II. Orient 1878	5	67,90 bz G.
III. Orient 1879	5	68,80 bz G.
Nikolai-Obl.	4	—,— kl. 94,00
Poln. Schatz-O.	4	93,40 kl. 89,40
Präm.-Anl. 1864	5	172,50 G.
do. 1866	5	156,00 G.
Bodenkr.-Pfdbr.	5	106,00 B.
do. neue	4½	99,60 G.
Schwedische	4½	
Schwed. 1886	3½	100,10 bz
do 1888	3	88,50 B.
do. Hyp.-Pf.	4½	103,20 bz
Serb. Gold-Pfdb.	5	87,60 G.
do. Rente	5	83,60 bz B.
do. do. neue	5	83,75 bz G.
Stockh. Pf. 87	4	101,75 G.
do. St.-Anl. 87	3½	
Spanische Schuld	4	
Türk. A. 1865 in Pfund Sterl. cv.	1	17,45 B.
do. do. 88	5	84,00 B.
Türk. 400 Frc.-L.	—	81,50 bz
do. Eg. Trib.-Anl.	4½	95,30 kl. —,—
do. Tabak-Regie	4	
Ung. Gold-Rente	4	86,90 kl. 90,50
do. Gold-Inv.-A.	5	102,00 G.
do. do. do.	4½	99,60 bz
do. Papier-Rnt.	5	85,20 bz G.
do. Loose	—	251,00 bz G.
do. Tem-Beg.-A.	5	
Wiener C.-Anl.	5	

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastr.	2¾	76,50 bz
Altenburg-Zeitz	9 1/15	187,25 bz
Crefelder	4,2	106,25 bz
Crefeld-Uerdng.	1,3	52,90 bz
Dortm.-Ensch.	3½	90,20 bz G.
Eutin-Lübeck	1	42,40 bz
Frankf.-Güterb.	4½	90,70 bz
Ludwsh.-Bexb.	9⅞	239,10 bz
Lübeck-Büch.	7½	182,25 bz G.
Mainz-Ludwgsh.	4½	121,80 bz
Marienb.-Mlawk.	3	56,60 bz
Meckl. Fr. Franz	6½	163,75 bz G.
Ndrschl.-Märk.	4	101,10 bz G.
Ostpr. Südbahn	6	87,00 bz G.
Saalbahn	0	48,90 bz
Stargard-Posen	4½	103,10 bz
Weimar-Gera	0	21,70 bz B.
Werrabahn	3	92,50 bz
Albrechtsbahn	1	22,00 bz G.
Aussig-Teplitz	21 5/7	
Böhm. Nordbahn	7	124,50 bz B.
do. Westb.	7½	
Brünn. Lokalb.	5½	76,30 G.
Buschtherader	7½	178,70 bz
Canada Pacificb.	3	70,80 bz
Dux-Bodenb.	7½	216,00 bz
Galiz. Karl-L.	4	79,60 bz
Graz-Köflach	7	109,25 bz
Kaschau-Od.	4	67,50 B.
Kronpr. Rud.	4½	
Lemberg-Cz.	6½	99,70 bz B.
Oesterr.-Franz.	3,70	100,00 bz
do. Lokalb.	4	60,00 bz G.
do. Nordw.	4½	
do. Lit. B. Elb.	5	92,00 G.
Raab-Oedenb.	1	27,00 bz
Reichenbach-P.	3,81	
Südöstr. (Lb.)	1	56,00 bz
Tamin-Land	0	
Ungar.-Galiz.	5	
Baltisch. Eisenb.	3	65,10 bz
Donetzbahn	5	98,60 bz G.
Ivang. Domb.	5	99,75 bz
Kursk-Kiew	5	
Mosco-Brest	3	65,00 B.
Russ. Staatsbahn	5	127,50 G.
do. Südwest	7	73,00 G.
Warsch.-Teresp.	5	99,90 bz
do. Wiener	15	197,90 bz
Weichselbahn	5	
Amst.-Rotterd.	6 1/10	
Gotthardbahn	6	171,00 G.
Ital. Mittelm.	5⅘	
Ital. Merid.-Bahn	7⅕	140,30 G.
Lüttich-Lmb.	0,45	23,50 bz
Lux. Pr. Henri	2	54,10 bz
Schweiz. Centr.	5⅗	
do. Nordost	4½	132,60 bz
do. Unionb.	4½	
do. Westb.	0	37,30 bz G.
Westsicilian.	4	

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten

Altdm.-Colberg.	4½	112,50 bz G.
Breslau-Warsch.	2½	58,40 bz G.
Czakat.-Agr.		
Dux-Bodnb. A. B.		
Paul-Neu-Rupp.	4½	
Prignitz	4½	114,75 bz
Szatmar-Nag.	5½	
Dortmd.-Ensch.	4½	117,25 G.
Marienb.-Mlawk.	5	113,90 bz G.
Mecklenb. Südb.	4	39,80 bz G.
Ostpr. Südbahn	5	115,00 bz G.
Saalbahn	5	114,00 G.
Weimar-Gera	3⅓	98,75 bz G.

Eisenb.-Prioritäts-Obligation.

Brsl. Schw. Frb. H.		
do. Lit. K.	4	
do. de 1876		
Bresl.-Warsch.	5	
Mz. Ludwh. 68, 69	4	
do. 81	4	
Meckl. Fr. Franz	3½	
Nied.-Märk. III. S.	4	
Oberschl. Lit. B.	3½	100,60 B.
do. Lit. E.	3½	160,00 B.
do. Em. v. 1879	4½	
do. Nieders Zwg.	3½	
do. (Starg-Pos.)	4	
Ostpr. Südb. I-IV.	4½	
Rechte Oderufer	4	
Albrechtsb. gar.	5	87,20 G.
Busch. Gold-Obl.	4½	103,50 G.
Dux-Bodenb. I.	5	89,60 kl. —,—
Dux-Prag G.-Pr.	5	108,00 G.
do.	4	101,00 G.
Franz-Josefbahn	4	83,60 G.
Gal. K. Ludwgb. g.	4½	85,40 bz
do. do. 1882	4½	
Kasch.-Oderb. g.	5	87,00 bz G.
do Gold-Pr. g.	4	97,00 bz G.
Kronpr. Rudolfb.	4	80,90 B.
do. Salzkammerg	4	101,40 bz
Lemb. Czern. stfr.	4	76,80 bz
do. do. stpfl.	4	70,60 G.
Oest. Stb. alte, g.	3	83,30 bz B.
do. Staats- I. II.	5	105,60 G.
do. Gold-Prior.	4	100,20 bz G.
do. Lokalbahn	4½	82,30 bz
do. Nordwestb.	5	92,10 bz G.
do. NdwB. G.-Pr.	5	107,00 G.
do. Lt. B. Elbth.	5	90,60 G.
Raab-Oedenburger Gold-Pr.	3	69,50 G.
Reichenb.-Prior. (SNV)	5	88,20 G.
do. Gold-Prior.	5	103,00 bz G.
Südöst. B. (Lb.)	3	62,40 bz
do. Obligation.	5	101,30 B.
do. Gold-Prior.	4	98,90 bz B.
Chark.-Asow gar	5	
Chark. Krem. gar.	5	99,60 kl. —,—
Gr. Russ. Eis. gar.	3	
Jelez-Orel gar.	5	
Jelez-Woron. g.	5	
Ivang.-Dombr. g.	4½	98,20 bz
Kozlow-Woron.	5	
Kursk-Chark. g.	5	
do. Chark. As. (O)	5	
do. (Oblig.) gar.	4	90,20 G.
Kursk-Kiew conv	4	90,50 bz
Losowo-Sebast.	5	96,20 bz
Mosco-Jaroslaw	5	65,50 bz G.
do. Kursk gar.	4	86,80 bz G.
do. Rjäsan gar.	4	92,30 bz G.
do. Smolensk g.	5	99,90 kl. —,—
Orel-Griasy conv	4	89,00 G.
Poti-Tiflis gar.	5	
Rjäsan-Kozlow g	4	90,40 bz
Rjasank-Morcz. g	5	100,00 bz G.
Rybinsk-Bolog.	5	92,25 kl. 87,50
Schuja-Ivan. gar.	5	99,75 kl. —, —
Südwestb. gar.	4	91,50 G.
Transkaukas. g.	3	74,60 kl. 75,50
Warsch.-Ter. g.	5	101,20 kl. 101,20
Warsch-Wien II.	5	101,70 kl. —,—
Wladikawk. O. g.	4	90,00 bz G.
Zarskoe-Selo	5	88,10 G.
Ital. Eisenb.-Obl.	3	57,70 kl. 57,80
Serb. Hyp.-Obl.	5	84,10 bz G.
do. Lit. B.	5	82,90 bz C.
Süd-Ital. Bahn	3	61,90 kl. —,—
Central-Pacific	6	110,00 G.
Illinois-Eisenb.	4	99,10 bz
Manitoba	4½	98,00 B.
Northern Pacific	6	113,90 bz
San Louis-Francisco	6	109,50 etbz B.
Southern Pacific	6	111,50 bz G.

Hypotheken-Certifikate.

Danz. Hypoth.-Bank	3½	96,25 G.
Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I	3½	113,10 G.
do. do. II.	3½	109,25 bz G
do. do. III. abg.	3½	99,50 G.
do. do. IV. abg.	3½	99,50 G.
do. do. V. abg.	3½	95,75 G.
do. Hp. B. Pf. IV. V. VI.	5	109,40 G.
do. do.	4	101,50 bz G.
Hmb. Hyp.-Pf. (rz 100)	4	101,00 bz
do. do. (rz 100)	3½	98,00 bz
Meininger Hyp-Pfdbr.	4	101,00 bz G
do. Pr.-Pfdbr.	4	131,80 B.
Pr B.-Cr. unkb (rz 110)	5	112,00 bz G.
do. Sr. III. V. VI (rz 100)	5	106,75 G.
do. do. (rz. 115)	4½	114,40 G.
do. do. X. (rz. 110)	4½	110,50 G.
do. do. (rz. 100)	4	101,30 bz G.
Pr. Centr.-Pf. (rz 110)	5	
do. do. (rz. 110)	4½	
do. do. (rz. 100)	4	101,60 bz
do. do. (rz. 100)	3½	97,90 bz
do. do. kündb.	4	
Pr. Centr.-Pf. Com.-O.	3½	97,80 bz
Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120)	4½	
do. do. VI. (rz. 110)	5	109,80 bz
do. div. Ser. (rz. 100)	4	101,20 bz G.
do. do. (rz. 100)	3½	98,50 G.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4½	100,00 G.
do. do. do.	4	101,00 bz G.
do. do. do.	3½	98,50 G.
Schles. B.-Cr. (rz. 100)	4	100,90 bz
do. do. (rz. 100)	3½	98,00 bz B.
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	
do. do. (rz. 110)	4½	104,60 G.
do. do. (rz. 110)	4	100,60 G.
do. do. (rz. 100)	4	98,40 bz

Bankpapiere.

B. f. Sprit-Prod. H	3⅓	79,00 bz B.
Berl. Cassenver.	5½	138,25 bz G.
do. Handelsges.	10	204,00 bz G.
do. Maklerver.	10	148,00 bz G.
do. Prod-Hdbk.	5	303,00 bz G.
Börsen-Hdlsver.	10½	178,00 bz G.
Bresl. Disc.-Bk.	6½	119,00 bz G.
do. Wechslerbk.	6	116,30 bz G.
Danz. Privatbank	8¼	
Darmstädter Bk.	9	181,25 bz
do do. junge	9	176,10 bz G.
Deutsche Bank	9	174,25 bz G.
do Genossensch	7½	138,00 bz B.
do. Hp. Bk. 60 pCt.	6½	112,75 G.
Disc.-Command.	12	250,00 bz B.
Dresdener Bank	9	192,00 bz G.
Gothaer Grundcreditbank	0	85,00 j. 93,50
Internat. Bank	—	133,50 bz G.
Königsb. Ver.-Bk	6	110,25 bz
Leipziger Credit	10	209,90 bz B.
Magdeb. Priv.-Bk	4 9/10	
Maklerbank	8	132,90 bz G.
Mecklenb. Hyp. u. Wechs.	7½	134,00 bz G.
Meininger Hyp.-Bank 40 pCt.	5	103,00 bz B.
Mitteld. Crdt.-Bk.	6	118,50 bz
Nationalbk. f. D.	9	154,00 B.
Nordd. Grd.-Crd.	0	85,30 bz
Oester. Credit-A.	9 1/16	173,20 bz
Petersb. Disc.-Bk	15	
do. Intern. Bk.	12⅔	144,00 bz
Posen. Prov.-Bk.	5½	
Pr. Bodencr.-Bk.	6⅓	121,80 G.
do. Cnt-Bd. 50 pCt	9½	152,60 bz
do. Hyp.-Akt.-Bk	6½	125,50 G.
do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt.	8	117,25 bz G.
do. Immob.-Bank 80 pCt.	7	596,00 G.
do. Leihhaus	0	75,50 bz
Reichsbank	5,40	135,80 bz
Russische Bank	0	66,40 bz
Schles. Bankver.	7	139,90 bz G.
Warsch. Comrzb.	8½	84,50 B.
do. Disconto	8½	

Industrie-Papiere.

Allg. Elekt.-Ges.	9	223,50 bz G.
Anglo Ct. Guano	10	157,50 bz B.
Bauges. Berl.-Charl.	1	142,50 bz G.
Bauges. City St.-Pr.	2	94,60 bz G.
Bauges. Dtsche. Bau	7	118,00 bz G.
Bauges. Hann. St.-P.	6	100,00 etbz B.
Bauges. Humb.	7	144,00 etbz G.
Moabit	6	136,00 B.
Passage	3	99,30 bz
U. d. Linden	0	37,00 bz G.
Berl. Elektr.-W.	8	195,40 bz G.
Berl. Lagerhof	0	106,50 bz G.
do. do. St.-Pr.	10⅓	134,90 bz
Ahrens Br., Mbt.	1	89,80 bz
Berlin. Bock-Br.	1	88,00 bz G.
Schultheiss-Br.	15	270,00 B.
Breslauer Oelw.	5½	92,50 bz G.
Deutsche Asph.	3½	82,00 B.
Dynamit Trust	8½	177,60 B.
Erdmannsd. Sp.	6	111,80 bz
Glauz. Zucker	7½	105,50 bz G.
Gummi Harburg-Wien	25	268,75 G.
do. Schwanitz	12	201,50 bz G.
do. Voigt-Winde	6	134,00 G.
do. Volpi Schlöt	5	109,50 bz G.
Hemmoor Cem.	12	163,60 bz G.
Köhlmann Strk.	7	
Körbisdf. Zucker	5	101,50 G.
Löwe & Co.	15	346,00 bz G.
Bresl. Linke	9	187,90 bz
do. Hofm.	9	186,00 bz G.
Germ.-Vrz.-Akt.	—	148,00 bz G.
Görlitz ov.	10	154,00 B.
Görl. Lüdr.	12	176,50 bz B.
Grusonwrk.	10	185,00 bz G.
Herm. Paucksch	6	113,50 bz G.
Schwarzkopff	14	260,00 bz G.
Stettin. Vulk.-B.	6	153,00 bz B.
Sudenburg	16	312,00 bz B.
Oberschl. Cham.	10	148,40 bz
do. Draht-Ind.		
do. Portl.-Cem.	10	144,60 j. 140,50
Oppeln. Cem.-F.	6	128,25 bz G.
do. (Giesel)	12	157,00 G.
Gr. Berl. Pferdeb	12½	272,90 bz
Hamb. Pferdeb.	5½	143,10 bz G.
Potsd. ov. Pfdrb.	7½	122,90 a 47,00
Posen. Sprit-F.	3	
Rositzer Zucker	8½	121,90 bz
Schles. Cement.	18½	208,00 bz G.
Stett. Bred. Cem.	15	157,10 bz B.
do. Chamott.	30	420,00 bz B.
Bergw. u. H.-Ges.: Aplerbecker	3½	230,00 bz G.
Berzelius	6½	128,25 bz
Bismarckhütte	14	222,25 bz G.
Boch. Gussst.-F.	12½	283,50 bz G.
Donnersmarck	3	96,50 ov. 126,60
Dortm. St.-Pr. A.	3	139,00 G.
Gelsenkirchen	6	219,30 j. —,—
Hibernia	7½	244,50 bz G.
Hörd. St.-Pr.-A.	6	136,10 G.
Inowraclaw. Salz	0	46,60 bz G.
König u. Laura	6½	176,75 bz
Lauchham. ov.	7	178,00 a 130,00
Louise Tief St. Pr.	7½	202,00 bz G.
Oberschl. Bd.	5½	123,00 bz G.
do. Eisen-Ind.	12	214,75 j. 208,75
Redenh. St. Pr.	9	136,50 bz G.
Riebeck. Mont.	11	193,30 bz
Schles. Kohlw.	0	83,00 bz G.
do. Zinkhütten	9	205,10 bz G.
do. do. St.-Pr.	9	205,10 bz G.
Stolb. Zk.-H.	2½	78,00 bz G.
do. St.-Pr.	7½	144,00 bz B.
Tarnowitz ov.	0	110,25 G.
do. do. St.-Pr.	6	

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Comp. (A. Röstel) in Posen.